

Erfolgreicher Vorstoß der Fraktionsvorsitzenden Kellner (CDU) und Huisgen (FDP)

Türprobleme in der Eurobahn sollen bald der Vergangenheit angehören - Offener Brief zeigt Wirkung

Coppenbrügge (wbn). Der Vorstoß Coppenbrügger Kommunalpolitiker zur Verbesserung des Schienennahverkehrs auf der Strecke Hildesheim-Elze-Hameln-Löhne zeigt Wirkung. Die von den Fraktionsvorsitzenden Thorsten Kellner (CDU) und Michael Huisgen (FDP) kritisierten Mängel an den Türsystemen der Eurobahnzüge „sollen bald der Vergangenheit angehören“.

Der Sprecher der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hans-Joachim Menn, teilte den beiden Fraktionschefs in einer Antwort auf ihren „offenen Brief“ zu Missständen auf der Weserbahn-Strecke mit, dass bereits defekte Türsteuerungen in zwei Triebwagen ausgetauscht worden sind. Anfang dieses Monats sei verabredet worden, „dass auch alle übrigen Fahrzeuge mit neuen Türsteuerungen ausgestattet werden“. Diese Arbeiten sollen im Sommer abgeschlossen sein. Mit der Herstellerfirma Alstom sei verabredet worden, dass die Auslieferungen der entsprechenden Bauteile schneller als ursprünglich vorgesehen vorgenommen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Auch sonst werden Verbesserungen im Angebot signalisiert. Menn: „Wir gehen davon aus, dass sich durch die seit dem 13. Dezember insgesamt erhöhte Fahrzeugzahl der Betriebsablauf allgemein stabilisieren wird, um auch die Pünktlichkeit in den Knoten Hameln, Elze und Hildesheim deutlich zu verbessern.“

Allerdings hätten die „extremen Witterungsbedingungen“ in den vergangenen Wochen, insbesondere nach dem Fahrplanwechsel, dazu geführt, dass sich bei allen Verkehrsunternehmen die Pünktlichkeit drastisch verschlechtert habe und für die Reisenden „deutliche Komforteinbußen“ aufgetreten seien. CDU-Fraktionschef Thorsten Kellner äußerte sich gegenüber den Weserbergland-Nachrichten.de erfreut darüber, dass seitens der

31. Januar 2011 - Technik der Eurobahn-Züge auf der Weserbahn-Strecke wird nachgebessert

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 31. Januar 2011 um 12:58 Uhr

Landesnahverkehrsgesellschaft in Hannover der Handlungsbedarf erkannt worden ist und zeitnah Maßnahmen getroffen worden sind. Die Kritik aus Coppenbrügge sei sehr ernst genommen worden.